

Teams-Einführung bei der **badenova** in Freiburg



Herausforderung

- Präsenzkultur
- Go-to-Meeting als Inselfösung für einzelne Mitarbeitende
- „Sicherheitsrisiko“ Cloud in vielen Köpfen verankert



Umsetzung

- Techn. & kommunikative Teams-Einführung im Februar 21
- Perspektivwechsel nach intensiver Beschäftigung mit Cloud-Security & Datenschutz
- Change-Management mit klarem Fokus auf der existierenden IT-Landschaft
- Einführung weiterer M365-Produkte: Exchange, OneDrive, SharePoint Online



Vorteile

- Schnelle, reibungslose Teams-Einführung
- Hohe Adaption der neuen Technologie durch umfassendes Change-Management und engagierte Multiplikatoren
- Digitale zukunftsfähige Lernkultur etabliert



Heute 13:30 Uhr Teams-Sprechstunde: Die Key-User von MS Teams der badenova treffen sich zweimal die Woche, um Neuigkeiten zu Teams auszutauschen, Fragen zu stellen und Elke Reisinger, Senior Consultant der Teamsware GmbH bringt neue & relevante Updates in Sachen Teams und M365 in die Runde. „Das Multiplikatoren-Konzept hat sich bei uns im Unternehmen sehr bewährt. Wenn Anwender Fragen im FAQ-Kanal stellen, dann dauert es in der Regel nur Minuten bis einer der Multiplikator*-innen die Frage aufgreift und beantwortet. Das was offen bleibt, geht dann weiter an Teamsware.“ So Katharina Erhardt, die als Product Ownerin für die erfolgreiche Einführung von Microsoft Teams und weiteren Produkten des Microsoft 365-Ökosystems verantwortlich war.



Vor der Pandemie war die Cloud kein Thema im Stadtwerk im Süden der Republik. Nur für eine kleine Gruppe von Mitarbeiter*innen stand die Ablöse der Videokonferenzsoftware Webex durch Microsoft Teams an. Man hatte sich informiert und war vorbereitet. Doch dann kam die Pandemie, der Lockdown und plötzlich gab es nicht 5 Mitarbeiter*innen, die Online-Meetings machen wollten, sondern 1.500.

„Es war ein Raketenstart,“ beschreibt Katharina Erhardt die Digitalisierungs-offensive, die im März 2020 ihren Anfang nahm: „Und wir brauchten sofort einen Partner, der sowohl die Sprache des Stadtwerks als auch die der Microsoft-Welt spricht – und da kam Teamsware ins Spiel.“

Die Teamsware GmbH aus München, insbesondere Firmengründer Udo Schwenker bringt mehrere Jahrzehnte Erfahrung aus der Schnittstelle IT und Bau mit, Jahre zuvor hatte er die badenova beim SharePoint On-Premises-Projekt unterstützt. Mit dem Start-up Teamsware GmbH, das seit 2020 mit der digitalen Bauakte auf Basis von Microsoft Teams die Baubranche aufmischt, war damit der optimale Partner für die anstehenden Change-Aufgaben gefunden. Projektleiterin Elke Reisinger von Teamsware konzipierte gemeinsam mit Katharina Erhardt und den Fachbereichen der badenova die passgenaue individuelle Unterstützung für das Stadtwerk: Kleingruppen-Schulungen für Multiplikatoren, das kleine Teams-1x1 für alle User, FAQ-Chats, uvm. Alle Maßnahmen wurden kontinuierlich über alle Kanäle ins gesamte Unternehmen kommuniziert.

Das Geheimnis des Erfolges dieses digitalen Quantensprungs macht Katharina Erhardt an drei wesentlichen Punkten fest: „Wir hatten einen Partner, der beide Sprachen spricht und so in beide Richtungen für Verständnis sorgte. Und Teamsware hat genau geschaut, was wir brauchen, was für unsere Landschaft und unsere Anwender richtig ist. Und dies dann in einer Qualität umgesetzt, die seines-gleichen sucht. Schema F hätte nicht funktioniert.“

Die Digitalisierung mit Cloudtechnologien geht bei der badenova kontinuierlich weiter: Erst Teams, dann Office 365 & Exchange und demnächst die Ablöse von SharePoint durch SharePoint Online. Schon erstaunlich, was so ein kleiner Virus alles in Bewegung bringt.